

06. Juli 2021

Krone Telematics: die All-in-One-Lösung

Offene Digitalstrategie für die Logistik

Werlte, im Juli 2021 – Um auf einfache Art verschiedene Telematiksysteme über nur eine Portallösung managen zu können, setzt Krone Telematics auf eine herstellerunabhängige Plattform. Denn hier sind die diversen Insellösungen zur All-in-One-Lösung vereint. Unabhängig von Fahrzeugtyp, -hersteller oder eingesetzter Telematikbox verfügt der Anwender damit über seinen individuellen, benutzerspezifischen Zugang und kann auf alle bereitgestellten Daten zugreifen. Mit dem Krone Telematics Portal haben Flottenbetreiber ihre Fahrzeuge so immer im Blick, und mit der Krone Telematics App stehen die Daten auch mobil stets zur Verfügung.

Krone Telematics sorgt mit seinen Telematik-Funktionen dafür, dass Fuhrparkbetreiber jederzeit online die Kontrolle über Position, Zustand oder auch Temperatur ihrer Transporte haben. Dank des modularen Aufbaus können sie sich ihr maßgeschneidertes Paket zusammenstellen. Für den datenintensiven temperaturgeführten Transport gibt es die passenden Zusatz-Module.

Die flexible Software-Architektur von Krone Telematics stellt offene Schnittstellen bereit, über welche die Transport-Management-Systeme von Transport- und Logistikunternehmen sowie von Partnern – zum Beispiel Internetportalen – einfach angebunden werden können. Neben den flexiblen Standard-Schnittstellen sind auch individuelle Anpassungen möglich. Um trotz dieser Flexibilität höchstmögliche Cyber-Security sicherzustellen, wird ein enormer Aufwand betrieben. So erfolgt zum Beispiel die verschlüsselte Übermittlung zum Backend-Server durch einen geräteindividuellen Authentifizierungstoken.

Extrem robust und ausfallsicher sowie sehr leistungsfähig ist die fahrzeugseitig verbaute Telematik- und Diagnoseeinheit Krone Smart Collect (KSC), die in der Krone Gruppe auch auf den besonders datenintensiven Einsatz in landwirtschaftlichen Groß-maschinen ausgelegt ist. Ein weiteres Highlight ist die wartungsfreie GPS-Lösung KSC Solar, die für Wechselbrücken und Container ohne eigene Stromversorgung entwickelt wurde. Dank des eingebauten Solarpanels, der Anbindbarkeit von Blue-

© Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG

Tooth-Sensoren und der Fähigkeit, Firmware und Konfigurationsupdates „over the air“ zu empfangen, ist diese Einheit nach dem Einbau völlig autark und flexibel einsetzbar.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:
SIMON RICHENHAGEN
Telefon +49 5951 209-8216 · E-mail: simon.richenhagen@krone.de

© Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG